



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

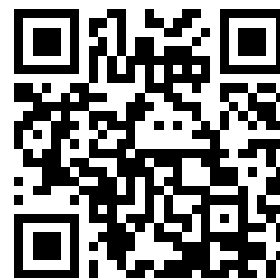
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

<http://books.google.com>



GENERAL BIOGRAPHY;

OR,

LIVES,

CRITICAL AND HISTORICAL,

OF THE MOST EMINENT PERSONS OF ALL AGES, COUNTRIES,
CONDITIONS, AND PROFESSIONS,

ARRANGED ACCORDING TO ALPHABETICAL ORDER.

Composed

BY JOHN AIKIN, M.D.,

AND

MR. WILLIAM JOHNSTON.

Οἷη περ φύλλων γενεή, τοιῆδε καὶ ἀνδρῶν.
Φύλλα τὰ μὲν τ' ἀνεμὸς χαμαὶ δὲ χεεῖ, ἀλλὰ δὲ θ' ὕλη
Τηλεθώουσα φύει, βαρὸς δ' ἐπιγιγνέται ὠρή·
Ὡς ἀνδρῶν γενεή, ἢ μὲν φύεσσι, ἢ δ' ἀπολλύει.

ILIAD. VI.

— quasi cursores vitae lampada tradunt.

LUCRET. II.

VOLUME THE TENTH.

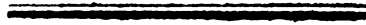
NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

LONDON:

PRINTED FOR JOHN STOCKDALE; LONGMAN, HURST, REES, ORME, AND BROWN; LACKINGTON,
ALLEN AND CO.; JOHN AND ARTHUR ARCH; EDWARD JEFFERY;
AND WILLIAM LOWE.

1815.

S U P P L E M E N T .



A.

he was often in distressed circumstances, and he was at length made receiver of the land-tax at Wallmershausen. The first collection of his poems was made in 1779, consisting of pieces which had appeared severally before in periodical miscellanies. Another was given in 1789. Their contents are songs, sonnets, elegies, fables, and other short pieces, comic and serious, together with ballads, many of which are translations, with improvements, from English originals. One of his ballads, "Leonora," or "Lenora," is well known in England by the different versions that have been published of it, the most characteristic of which is in the first volume of the *Monthly Magazine*, which also contains a translation of his "Lass of Fair Wone," or "The Parson's Daughter." "Bürger, (says his translator in that magazine,) is always distinguished for manly sentiment and force of style. His extraordinary powers of language are founded on a rejection of the conventional phraseology of regular poetry, in favour of popular forms of expression caught by the literary artist from the voice of agitated nature. Imitative harmony he pursues almost to excess: the onomatopœia is his prevailing figure; the interjection, his favourite part of speech. The hurrying vigour of his impetuous diction is unrivalled; yet it is so natural, even in its sublimity, that his poetry is singularly fitted to become national song." Bürger was thrice married; and the last union was of a romantic cast. An anonymous female inserted in a public journal a panegyric on him, concluding with an offer of her hand. He was still sentimental enough to accept the proposal, notwithstanding the unfavourable character he heard of her upon enquiry. The result, as might be expected, was unhappy. After living together eighteen months, they parted; and the husband became melancholy, and died in June 1794. A posthumous edition of his poems, in two volumes, was printed at Göttingen in 1796, 8vo. *Monthly Magazine. Dict. Univers.—A.*

BÜRGER, GODFRED AUGUSTUS, a German poet, was born at Ascherleben, near Halberstad in 1748. Being destitute of fortune,